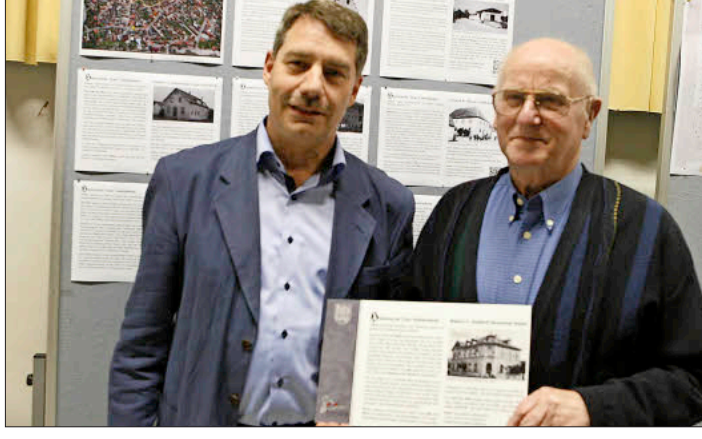


Historische Tour durch Gottenheim

Gemeinderat Kurt Hartenbach hat einen historischen Rundgang erarbeitet / Eröffnung am 21. Mai

Gottenheim. „Heute gibt es noch einige ältere Gottenheimerinnen und Gottenheimer, die wissen, wie das Dorf vor 50 Jahren und noch früher ausgesehen hat. Doch mit der Zeit geht ihr Wissen verloren“, bedauert Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach. Den Gemeinderat und Homepage-Verantwortliche der Gemeinde treibt schon einige Zeit der Gedanke um, dieses Wissen den Jüngeren im Dorf, den Zugezogenen und der Nachwelt zu erhalten. Mit der „Historischen Tour Gottenheim“, die am 21. Mai parallel zum neuen Dorfbachplatz eröffnet wird, kommt er diesem Ziel ein gutes Stück näher.

Seit Monaten schon arbeitet Kurt Hartenbach, unterstützt von Bürgermeister Christian Riesterer und einigen älteren Bürgern aus dem Dorf, im Hintergrund an den Informationstafeln, die in den nächsten Tagen an markanten Stellen im Dorf angebracht werden. Neben einem kurzen Text und einem Foto ist auf jeder Tafel auch ein QR-Code



Anton Sennrich (rechts) hat Kurt Hartenbach bei der Sammlung der Informationen für die „Historische Tour“ in Gottenheim unterstützt. Foto: ma

untergebracht, der mit dem Handy gescannt werden kann. Die Codes verweisen auf die Homepage der Gemeinde Gottenheim, die ebenfalls von Kurt Hartenbach betreut wird. Hier finden sich zu jedem Bauwerk und jeder Stelle des historischen Rundgangs weiterführende Informationen zu den Standorten.

Die „Historische Tour Gottenheim“, wie Kurt Hartenbach sein Projekt nennt, besteht aus 25 Statio-

nen im Dorfkern. Die Tour wurde von Hartenbach als Rundgang konzipiert, der an jeder beliebigen Station begonnen und beendet werden kann. Offiziell beginnt der Rundgang am Gottenheimer Rathaus in der Hauptstraße, weitere Stationen sind zum Beispiel der Bahnhof, der „alte Kindergarten“ (heute das katholische Gemeindehaus St. Stephan), das ehemalige Raiffeisenlager an der Bahnhofstra-

ße, Standorte ehemaliger Gerbereien, die Kirche St. Stephan und die „Schwemme“ am Dorfbach. Hier am Mühlbach war früher ein Zugang zum Bach, an dem die Wäsche gewaschen und gebleicht wurde. Hier wurde auch das Vieh getränkt und die Pferde wurden gebadet. In den letzten Wochen ist hier wieder ein Zugang zum Bach und ein kleiner Dorfplatz entstanden. Dieser wird nun mit der „Historischen Tour Gottenheim“ am Sonntag, 21. Mai, 11 Uhr, eröffnet. Nach der Eröffnung bietet Kurt Hartenbach einen verkürzten Rundgang an, auf dem er seine Beweggründe für die Tour erläutern wird und gerne Fragen beantwortet.

Zur Eröffnung der Tour und des Dorfbachplatzes im Unterdorf sind am 21. Mai alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim bewirbt mit Speisen und Getränken und lädt am Nachmittag zum Bootrennen für Kinder und zum Entenrennen für Jedermann ein. Gottenheimer Vereine sorgen für die musikalische Umrahmung des Tages am Bach.

Marianne Ambs